



DVB-T Logo wird Qualitätszeichen

TV-Plattform schafft mehr Durchblick für den Verbraucher

Anders als vor eineinhalb Jahren in Berlin sieht sich der Antennenzuschauer zum bevorstehenden Start des ÜberallFernsehens am 24. Mai in Norddeutschland und NRW einem vielfältigen, kaum überschaubaren Geräteangebot gegenüber: Mehr als 40 verschiedene Modelle und Typen in unterschiedlichen Preis- und Ausstattungsklassen ringen um die Gunst der Käufer.

Um dem Verbraucher in dieser Situation eine Hilfestellung zu geben, hat die Deutsche TV-Plattform das mittlerweile bei Handel und auch bei den Endkonsumenten recht bekannte gewordene Logo „DVB-T: Das ÜberallFernsehen“ zum „Qualitätszeichen“ erhoben.

Das heisst, daß die Hersteller dieses Logo nur auf Geräten anbringen dürfen, die die von der TV-Plattform in Zusammenarbeit mit der Geräteindustrie und den Rundfunkanstalten entwickelten „Mindestanforderungen an DVB-T Empfangsgeräte“ erfüllen.

DVB-T ist zwar ein weltweiter Standard und prinzipiell funktionieren alle DVB-T Empfänger, egal woher sie stammen, natürlich auch in Deutschland. Dennoch stellt die besondere deutsche Rundfunksituation mit ihrer weltweit einzigartigen Programmviefalt besondere Anforderungen an die Ausstattung der Geräte, damit diese das volle Angebot der Rundfunkanstalten auch wirklich nutzen können. Dazu gehört z.B. der VHF-Empfangsbereich, der bei Geräten, die ursprünglich für andere Regionen dieser Welt entwickelt wurden, meistens fehlt. Ein solches Gerät kann dann hier in unseren Landen nur einen Teil der ausgestrahlten Programme empfangen. Weiter in den „Mindestanforderungen“ enthalten sind spezielle Elemente der Bedienungsführung sowie ein automatisches Software Update, mit dem die Empfangsgeräte immer auf dem neuesten Stand gehalten werden können.

Der Gerätehandel in den Regionen Norddeutschlands und NRWs, in denen der Umstieg jetzt in wenigen Wochen beginnt, ist also gut beraten, wenn er seine Kunden auf dieses Qualitätszeichen hinweist und nur Geräte mit dem Logo in seinem Geschäft anbietet.

Die TV-Plattform sieht in dieser Aktion einen wesentlichen Beitrag zum Verbraucherschutz und natürlich auch zur Unterstützung und zum Erfolg des Umstiegs des Antennenfernsehens von Analogtechnik auf DVB-T: Das ÜberallFernsehen.

Weitere Informationen: www.ueberall-tv.de